

OER-Policy der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

(Version: OER_MLU_01)

Präambel

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) setzt sich - in Übereinstimmung mit der Digitalen Agenda 2021 des Landes Sachsen-Anhalt¹ und in Ergänzung zur Open-Access-Policy - zum Ziel, offene Bildungsmaterialien in der Hochschulkultur fest zu verankern und mit dieser OER-Policy bestehende Rechtsunsicherheiten bei der Freigabe von Materialien zu beseitigen. Sie richtet sich an alle Mitarbeitenden der MLU mit Lehrtätigkeit, alle lehrunterstützenden Mitarbeitenden und alle Mitarbeitenden zentraler Einrichtungen.

Nach der UNESCO-Definition sind Open Educational Resources (OER) "Bildungsmaterialien jeglicher Art und in jedem Medium, die unter einer offenen Lizenz stehen. Eine solche Lizenz ermöglicht den kostenlosen Zugang sowie die kostenlose Nutzung, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Dritte"². OER sind eine Ergänzung zu Open Data (z. B. für Forschungsdaten), Open Access (für Publikationen) und Open Source (für den Bereich Software).

Die MLU begrüßt, empfiehlt und fördert die Veröffentlichung und den Einsatz von offenen Bildungsmaterialien für die Lehre. Für Bewerbungen im wissenschaftlichen Bereich soll eine digital gestützte Möglichkeit des Nachweises eigener Veröffentlichungen geschaffen werden. Eine Verpflichtung zur Erstellung von OER-Materialien besteht nicht. Die Urheber*innen bestimmen durch ihre Lizenz selbst, welche Nutzungsrechte sie einräumen und welche Rechte sie vorbehalten.

Lizenzformat

Zu den hauptsächlich im Bildungsbereich genutzten, offenen Lizenzen zählen die Creative-Commons-Lizenzen. Bildungsmaterialien für die Lehre, die unter einer dieser offenen Lizenzen zur Verfügung gestellt werden, können von Dritten kostenfrei, unter Einhaltung der in der Lizenz beschriebenen Bedingungen, genutzt werden.

Zu diesem Zweck räumt die Universität ihren Mitarbeitenden die dafür erforderlichen Nutzungsrechte ein und ermächtigt sie zur Anbringung von Lizenzhinweisen.

Die Lizenzierung muss grundsätzlich mit folgender Namensnennung verbunden sein:

CC-BY 4.0 Name(n) der urhebenden Person(en) - Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

oder
CC-BY SA 4.0 Name(n) der urhebenden Person(en) - Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg*

* oder amtliche Kurzbezeichnung

Die Einzelheiten der Lizenzformen mit Beispielen sind in der Anlage sowie online abrufbar³.

Andere Creative-Commons-Lizenzen oder andere offene Lizenzen können genutzt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Lizenzbestimmungen der in den Materialien verwendeten Inhalte Dritter dies erfordern.

Dateiformate und Veröffentlichung

Um die Nutzbarkeit und Nachbearbeitung offener Bildungsmaterialien zu erleichtern, empfiehlt die MLU die Verwendung möglichst offener Dateiformate bei der Veröffentlichung. OER können von den Mitarbeitenden der MLU in allen entsprechenden Repositorien

¹ <https://mid.sachsen-anhalt.de/digitales/digitale-agenda/>

² <https://www.unesco.de/bildung/open-educational-resources>

³ <https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/de/legalcode>

veröffentlicht werden. Mittelfristig wird die MLU einen eigenen Zugang zu einem OER-Repository anbieten. Weitere Informationen erhalten Sie auf oer.uni-halle.de.

Qualitätssicherung

Bei der Nutzung, Erstellung und Veröffentlichung von OER-Materialien beachten die Urheber*innen der MLU eigenverantwortlich die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Verwendung von Werken oder Werkteilen Dritter, bei Teil- oder Miturheberschaft auch an gemeinsam erstellten OER.

Die MLU und ihre Mitarbeitenden sind bestrebt, die Qualität der offenen Bildungsmaterialien hoch zu halten. Werden Bildungsmaterialien als OER erstellt oder weiterentwickelt, erfolgt dies unter Achtung der OER-Qualitätsanforderungen (z.B. bezüglich didaktischer Konzeption und Wissenschaftlichkeit, Barrierefreiheit, Nachnutzbarkeit).

Die MLU behält es sich vor, OER-Materialien, die nicht mit dieser Policy vereinbar sind, von den entsprechenden eigenen Repositorien zu löschen bzw. deren Löschung von Repositorien Dritter zu verlangen.

Umfassende Informationen sowie eine unterstützende Checkliste⁴ zu den Qualitätsanforderungen hat das Zentrum für multimediales Lehren und Lernen (LLZ) unter oer.uni-halle.de veröffentlicht. Das LLZ steht als Ansprechpartner bei allen Fragen zur Erstellung und Nutzung von offenen Bildungsmaterialien zur Verfügung und bietet entsprechende Informationen, Anleitungen, Beratungen sowie regelmäßige Weiterbildungen zu OER an.

Halle, den 2.02.2023

⁴ https://oer.amh-ev.de/wp-content/uploads/2018/06/Checkliste_OER_Qualitaet.pdf

Anhang

UNESCO-Verständnis⁵

“1. Open Educational Resources (OER) sind Lern-, Lehr- und Forschungsmaterialien, in jedem Format und Medium, die gemeinfrei sind oder urheberrechtlich geschützt und unter einer offenen Lizenz veröffentlicht sind, wodurch kostenloser Zugang, Weiterverwendung, Nutzung zu beliebigen Zwecken, Bearbeitung und Weiterverbreitung durch Andere erlaubt wird.

2. Eine offene Lizenz respektiert die geistigen Eigentumsrechte des Inhabers der Urheberrechte und gewährt der Öffentlichkeit das Recht auf Zugang, Weiterverwendung, Nutzung zu beliebigen Zwecken, Bearbeitung und Weiterverbreitung von Bildungsmaterialien.

3. Informations- und Kommunikationstechnologien bieten ein hohes Potenzial für effektiven, chancengerechten und inklusiven Zugang zu OER und deren Weiterverwendung, Bearbeitung und Weiterverbreitung. Sie können Möglichkeiten eröffnen, OER jederzeit und überall für alle zugänglich zu machen, darunter Menschen mit Behinderungen und Menschen aus marginalisierten oder benachteiligten Gruppen. Sie können dazu beitragen, individuellen Lernbedürfnissen gerecht zu werden, Geschlechtergleichheit effektiv zu fördern und Anreize für innovative pädagogische, didaktische und methodische Ansätze bieten.”

Präferierte Lizenzen mit Langfassungen



CC-BY 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

“Namensnennung — Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.”

Beispiel für eine lizenzierte Grafik mit Link zu diesem Lizenzmodell:

Grafiktitel, CC-BY 4.0 Maxi Mustermann – MLU

(<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)



CC-BY SA 4.0 (<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/deed.de>)

“Namensnennung — Sie müssen angemessene Urheber- und Rechteangaben machen, einen Link zur Lizenz beifügen und angeben, ob Änderungen vorgenommen wurden. Diese Angaben dürfen in jeder angemessenen Art und Weise gemacht werden, allerdings nicht so, dass der Eindruck entsteht, der Lizenzgeber unterstütze gerade Sie oder Ihre Nutzung besonders.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen — Wenn Sie das Material remixen, verändern oder anderweitig direkt darauf aufbauen, dürfen Sie Ihre Beiträge nur unter derselben Lizenz wie das Original verbreiten.”

Beispiel für eine lizenzierte Grafik mit Link zu diesem Lizenzmodell:

Grafiktitel, CC-BY-SA 4.0 Maxi Mustermann – Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

(<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de>)

Weitere Beispiele für CC-Lizenzen finden sich z.B. unter <https://oer.uni-halle.de>

⁵ https://www.unesco.de/sites/default/files/2020-05/2019_Empfehlung%20Open%20Educational%20Resources.pdf